



2. Funktionsperiode 07/2020 – 06/2025

GZ.: 006/001-2020/5

## Verhandlungsschrift Nr. 5

über die 5. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Scheifling in der Funktionsperiode 2020 bis 2025 gemäß Sitzungsplan 2020 am 17. Dezember 2020, zu der per E-Mail am 09.12.2020 wie folgt eingeladen wurde:

<b>Von:</b>	Franz Fixl   Marktgemeinde Scheifling
<b>Gesendet:</b>	Mittwoch, 9. Dezember 2020 15:45
<b>An:</b>	Auer Thomas; Brachmayer Josef; Eberdorfer Rudolf; Ebner Heidemarie; Fritz Erich, Mag.; Gams Patrick; Grangl Christina; Grogger Hannes, Mag.; Hansmann Patrick, Gemeindegassier; Ischowitsch Elke; Karner Bernd, Ing., BEd; Mühlthaler Jörg, Ing.; Reif Gottfried, Bürgermeister; Schlager Rudolf, MSc, Vizebürgermeister; Schlager Rudolf, MSc, Vizebürgermeister; Stranner Roland, Ing.
<b>Betreff:</b>	Einladung und Tagesordnung zur Gemeinderatssitzung am 17.12.2020 um 19.00 Uhr im Festsaal der Mittelschule Scheifling
<b>Anlagen:</b>	Tagesordnung zur 5. Gemeinderatssitzung am 17.12.2020.pdf

Abbildung 1: E-Mail-Einladung zur Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2020

### Ort, Tag und Stunde des Beginns und der Beendigung der Sitzung:

Ort:	Festsaal der Mittelschule Scheifling
Tag:	Donnerstag, 17. Dezember 2020
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:45 Uhr

### Anwesende Gemeinderäte (15):

Bürgermeister	Reif Gottfried	
Vizebürgermeister	Schlager Rudolf, MSc	[Schriftführer]
Gemeindegassier	Hansmann Patrick	
Gemeinderäte:	Auer Thomas	[Schriftführer]
	Brachmayer Josef	
	Eberdorfer Rudolf	
	Ebner Heidemarie	[Schriftführer]
	Fritz Erich, Mag.	
	Gams Patrick	
	Grangl Christina	
	Grogger Hannes, Mag.	
	Ischowitsch Elke	
	Karner Bernd, Ing., BEd	[Schriftführer]
	Mühlthaler Jörg, Ing.	
	Stranner Roland, Ing.	[Schriftführer]

**Abwesende Gemeinderäte:** Keine

### Sonstige Anwesende:

Gemeindegassier	Vb. Franz Fixl	[Verhandlungsschrift]
Zuhörer	Keine	

### Vorsitzender:

Bürgermeister	Gottfried Reif	[gesamte Sitzung]
---------------	----------------	-------------------

**Dringlichkeitsanträge:** Keine

**Abstimmung:** Erheben einer Hand

**Covid-19-Situation:** Abstandsregelungen eingehalten [alle Anwesenden]

Gemäß der den Gemeinderäten mit der Einladung zur heutigen Sitzung per E-Mail am 09.12.2020 übermittelten Tagesordnung, die gleichzeitig an den Amtstafeln der Marktgemeinde Scheifling öffentlich kundgemacht wurde, ergibt sich daher folgende

### **Tagesordnung**

#### **I. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt öffentlich:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Fragestunde
4. Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 19. November 2020 (4. Sitzung in der Funktionsperiode 2020 bis 2025):
  - a) Beratung und Beschlussfassung über eventuelle schriftliche Einwendungen von Gemeinderatsmitgliedern
  - b) Genehmigung
5. Sitzungsplan des Gemeinderates für das Jahr 2021
6. Beratung und Beschlussfassung über Kostenbeiträge zur Renovierung der Pfarrkirche Scheifling
7. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2021 und gesondert über:
  - a) die Hebesätze bzw. die Höhe der zu erhebenden Abgaben, soweit diese einer jährlichen Beschlussfassung bedürfen
  - b) die Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärker (§ 82)
  - c) den Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen (§ 80)
  - d) den Dienstpostenplan (Stellenplan)
  - e) den Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung
  - f) die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe
  - g) das Budget von Einrichtungen und Unternehmen (§ 71b Abs. 1), die die Gemeinde beherrscht, wenn deren Wirtschaftsjahr mit dem Haushaltsjahr der Gemeinde übereinstimmt
  - h) den mittelfristigen Haushaltsplan (§ 74a)
8. Prüfungsausschuss: Prüfungszeitraum 23.07. bis 30.11.2020, Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge bezüglich
  - a) Kassen- und Rechnungsprüfung
  - b) Tätigkeit Gemeindevorstand
  - c) Bio-Wärme Scheifling GmbH: Bilanz Geschäftsjahr 2019/2020
9. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Ausschreibung der Dienstleistungen für die Sammlung und den Transport von Restmüll, Altpapier und biogener Abfälle durch den Abfallwirtschaftsverband Murau
10. Finanzierungsvertrag für die Regionalbusleistungen „Murautakt“: Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung bis 08.07.2023
11. Bau- und Gemeindeumweltausschuss: Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über Anträge bezüglich der Anpassung an den Stand der Technik bzw. die Auflassung der 3 ÖBB-Eisenbahnkreuzungen [EK]
  - a) EK km 264,086 (Scheiflinger Ofen)
  - b) EK km 265,131 (Panoramastraße)
  - c) EK km 266,093 (Neumarkter Straße bei Fa. Filli)

12. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der KW REDA GmbH über die Einverleibung der Dienstbarkeit des Betriebes und des Belassens einer Druckrohrleitung samt Zubehör auf den Grundstücken 636/2, 636/3 und 636/4, EZ 50000 Grundbuch 65304 der KG Feßnach
13. Bericht des Bürgermeisters über den Stand der örtlichen Raumordnung und über Planungswünsche gemäß § 42 (11) Stmk. ROG 2010
14. Berichte über Tätigkeiten der Verbände in denen die Marktgemeinde Scheifling vertreten ist, und zwar:
  - a) Sozialhilfverband Murau
  - b) Abfallwirtschaftsverband Murau
  - c) Tourismusverband Scheifling
15. Allfälliges

Die vorstehenden Tagesordnungspunkte wurden in der angeführten Reihenfolge verhandelt, die Abstimmung über die gestellten Anträge erfolgte durch Erheben einer Hand.

## DURCHFÜHRUNG UND BESCHLÜSSE

### Tagesordnungspunkt 1.

Bürgermeister Gottfried Reif begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anwesenheit aller 15 Gemeinderäte gegeben ist.

### Tagesordnungspunkt 2.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet über nachstehende wesentliche Termine und Aktivitäten seit der Gemeinderatssitzung am 19. November 2020:

- Betreutes Wohnen:  
Nach etlichen Gesprächen und Telefonaten gibt es am kommenden Montag mit der ÖWG und dem Hilfswerk Steiermark ein Gespräch über die Weiterführung des Betreuten Wohnens am Standort 8811 Scheifling, Pfarrgasse 2, ab Jänner 2021 in etwas anderer Form als bisher. Denn von der Miteinander Leben GmbH wurde das Gebäude mit einem Generalmietvertrag von der ÖWG gemietet und an die Bewohner inkl. Grundservice weitervermietet. Diesen Generalmietvertrag wird es in Zukunft nicht mehr geben, da die Wohnungen von den Bewohnern direkt von der ÖWG gemietet werden und erforderliche Betreuungsleistungen bzw. das Grundservice vom Hilfswerk Steiermark zugekauft werden können. Damit rechtlich (bzw. förderungsmäßig) eine Fortführung gesichert ist, sind mindestens 8 Personen in dieser neuen Form zu betreuen, die restlichen 3 Wohnungen können frei vermietet werden. Derzeit werden 6 Personen betreut, aufgrund von Nachfragen ist die zukünftige Betreuung von 8 Personen gesichert.
- Aufschließung Gewerbepark Schloßfeld:  
Am 23. November 2020 hat eine Begehung und Besprechung über die Aufschließung des Gewerbeparks Schloßfeld mit Wasser- und Kanalisationsanlagen stattgefunden. Der Zusammenschluss mit der bestehenden öffentlichen Wasser- und Kanalisationsanlage soll über die Weihnachtsfeiertage stattfinden, um die Betriebszufahrt zur Fa. Beton-Ring nicht zu blockieren.
- Gemeinde-Pauschalversicherung:  
Die Gemeinde-Versicherungsverträge wurden überprüft und festgestellt, dass 34 Objekte mit 34 Polizzen bei 3 Versicherungsgesellschaften versichert sind. Die Grazer Wechselseitige hat ein Angebot über eine Pauschalversicherung vorgelegt, es wird noch ein Vergleichsangebot eingeholt und eine neue Regelung gesucht.

- Bio-Wärme Scheifling GmbH:  
Die Verträge für die Übernahme sämtlicher Anteile an der Bio-Wärme Scheifling durch die Marktgemeinde Scheifling (2 % von der murtax Steuerberatungs-GmbH und 49 % von der Immorent) wurden unterzeichnet und im Firmenbuch die Marktgemeinde Scheifling bereits als Eigentümer mit 100% eingetragen.
- R2-Murstege Lind:  
Die erste Baubesprechung mit den wichtigsten Firmen für die Errichtung des R2-Murstege Lind hat am 09.11.2020 stattgefunden. Es handelt sich um Pauschalangebote und die Gesamtkosten (€ 700.000,00) können eingehalten werden.
- Apotheke im Gewerbepark:  
Der vorliegende Antrag auf Durchführung einer Bauverhandlung für die Errichtung einer Apotheke im Gewerbepark Scheifling (Liegenschaft der com.AT PROJEKTBAU GmbH auf dem Parkplatz der Fa. Spar, 8811 Scheifling, Gewerbepark Ost 2) wurde nun aufgrund der negativen Stellungnahme der Abteilung 13 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung (Dr. Karl Gollner) bescheidmäßig abgewiesen, da aufgrund geltender raumordnungsgesetzlicher Bestimmungen in diesem Bereich keine Apotheke errichtet werden darf. Es ist damit zu rechnen, dass gegen den Bescheid beim Landesverwaltungsgericht Einspruch (Beschwerde) erhoben wird. Wie auch die Entscheidung dann endgültig ausgeht, die Gemeinde wird sie akzeptieren.
- Eislaufplatz Badeteich Lind:  
Auch in diesem Winter wird am Badeteich wieder ein Eislaufplatz errichtet – um den Kindern wenigstens im Corona-Lockdown eine Freizeitgestaltung anbieten zu können – und kann unter Einhaltung der geltenden Corona-Bestimmungen (kostenlos) von jedem benutzt werden.

[Dauer 2 Minuten]

### Tagesordnungspunkt 3.

[19:07 – 19:09 Uhr]

#### I. **Anfrage Gemeindegassier Patrick Hansmann an Bürgermeister Gottfried Reif:**

[Bäume neben Gemeindestraßen]

- Gibt es Regelungen mit Grundeigentümern entlang von öffentlichen Straßen, deren Bäume und dergleichen in die Straße hängen oder morsch sind und die Verkehrssicherheit insbesondere bei Schneefall gefährden (wie z. B. bei der Lindbergstraße)?

#### **Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:**

- Von den Gemeindearbeitern werden die Bäume neben den Gemeindestraßen regelmäßig überprüft. Insbesondere bei morschen Bäumen wird mit den Anrainern bzw. Besitzern unverzüglich Kontakt aufgenommen – daher wurde z. B. auch der Bereich Scheiflinger Ofen (Alte Bundesstraße) freigeschnitten. Besonders der letzte und sehr nasse Schneefall hat diesbezügliche Probleme verursacht, die nach Möglichkeit unverzüglich entsprechend behoben wurden.

### Tagesordnungspunkt 4.

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass die vorläufige Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 19. November 2020 (4. Sitzung in der Funktionsperiode 2020 bis 2025) von Franz Fixl verfasst und allen Gemeinderäten übermittelt wurde. Bürgermeister Gottfried Reif stellt daraufhin fest, dass

- a) keine schriftlichen Einwendungen von Gemeinderatsmitgliedern gegen die vorläufige Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung am 19. November 2020 eingebracht wurden und daher
- b) die vorläufige Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung vom 19. November 2020 als genehmigt gilt.

### Tagesordnungspunkt 5.

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle nachstehenden Sitzungsplan für das Jahr 2021 beschließen:

	Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Ort
1.	6.	18. März 2021	Donnerstag	19.00 Uhr	Marktgemeindeamt – Sitzungssaal
2.	7.	6. Mai 2021	Donnerstag	19.00 Uhr	Marktgemeindeamt – Sitzungssaal
3.	8.	24. Juni 2021	Donnerstag	19.00 Uhr	Marktgemeindeamt – Sitzungssaal
4.	9.	23. September 2021	Donnerstag	19.00 Uhr	Marktgemeindeamt – Sitzungssaal
5.	10.	18. November 2021	Donnerstag	19.00 Uhr	Marktgemeindeamt – Sitzungssaal
6.	11.	16. Dezember 2021	Donnerstag	19.00 Uhr	Marktgemeindeamt – Sitzungssaal

Anmerkung:

1. Wenn es von wenigstens einem Drittel der Gemeinderatsmitglieder oder von der Aufsichtsbehörde schriftlich unter Bekanntgabe mindestens eines Tagesordnungspunktes verlangt wird oder im Fall besonderer Dringlichkeit ist eine Abweichung vom Sitzungsplan oder der Einschub von notwendigen Sitzungen zulässig
2. Eine Änderung der Uhrzeit des Sitzungsbeginns ist bei Bedarf möglich

wird angenommen.

**Beschlussergebnis:** **einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 6.**

Von Bürgermeister Gottfried Reif wird nachstehendes Schreiben des Wirtschaftsrates der Pfarre Scheifling St. Thomas, Pfarrgasse 1, 8811 Scheifling, an die Marktgemeinde Scheifling vom 18.11.2020 verlesen:

„Renovierung der Pfarrkirche Scheifling

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!  
Die Pfarrkirche Scheifling ist für viele Bewohner unserer Gemeinde der Mittelpunkt unserer Ortschaft. So manche Besucher der Pfarrkirche zum Hl. Thomas haben schon bemerkt, dass der Zustand des Kircheninnenraumes einige Mängel aufweist. Besonders die Verschmutzung der Wände sticht ins Auge. Aber nachdem die letzte Renovierung vor beinahe einem halben Jahrhundert stattfand, ist dies nicht weiter verwunderlich. Durch eine genaue Prüfung von Fachleuten, kam man zu dem Ergebnis, dass folgende Maßnahmen als notwendig erachtet werden:*

*Altäre/Figuren fachmännisch säubern, bzw. renovieren, Verputz (zumindest teilweise) erneuern, Innenraum zur Gänze neu ausmalen, Beleuchtung auf den letzten Stand der Technik bringen und damit den heutigen Bedürfnissen anpassen.*

*Geplant sind auch ein neuer Altartisch und ein neuer Ambo. Wertvolle gotische Figuren aus dem 16. Jahrhundert, die in den 70er-Jahren einem Kunstraub zum Opfer gefallen sind und nach dem Auffinden in Deutschland im Stiftsmuseum in St. Lambrecht verwahrt wurden, werden auch wieder in die Pfarrkirche Scheifling zurückkehren. Die Kosten für diese umfangreiche Renovierung belaufen sich auf ca. 160.000€. Da die Pfarre Scheifling auch einen großen Teil dieses Betrages selbst aufbringen muss, sind wir auf Förderungen/Spenden angewiesen. Deshalb ersuchen/bitten wir höflich die Marktgemeinde Scheifling uns bei diesem Projekt größtmöglich finanziell zu unterstützen, damit UNSERE Pfarrkirche, die vor ca. 950 Jahren erbaut wurde, wieder in vollem Glanz erstrahlt.*

*Vielen Dank für die Bemühungen.*

*Lic. theol. Marius Enasel eh.  
Pfarrer von Scheifling  
Leiter des Seelsorgeraums*

*Kaiser Helmut eh.  
Wirtschaftsrat Scheifling“*

Ergänzend teilt Bürgermeister Gottfried Reif noch mit, dass

- die Renovierung der Pfarrkirche Scheifling bereits im Vorjahr Thema gewesen sei, aufgrund der Corona-Krise jedoch abgesagt wurde und daher im Jahre 2021 in Angriff genommen werden soll,
- die Renovierungskosten sich auf € 160.000,00 belaufen und nach Abzug der Kostenbeiträge der Diözese Graz-Seckau, des Denkmalamtes usw., Beiträge für die Pfarre Scheifling von noch rd. € 60.000,00 offen bleiben würden,

- die Marktgemeinde Scheifling einen Kostenbeitrag in Höhe von € 40.000,00 auf 2 Jahre verteilt (2021 und 2022 je € 20.000,00) leisten sollte, der mit einer mündlich bereits zugesicherten Bedarfszuweisung des Landes Steiermark in Höhe von € 20.000,00 unterstützt wird, sodass im Jahre 2021 und 2022 lediglich je € 10.000,00 Gemeindemittel aufzubringen wären,
- die noch verbleibenden ca. € 20.000,00 die Pfarre Scheifling mit Spenden und sonstigen finanziellen Mitteln aufbringen möchte,
- (auf Nachfrage von Gemeindegassier Patrick Hansmann) bei einer Unterschreitung der Kosten von € 160.000,00 die 2. Teilzahlung in Höhe von € 20.000,00 im Jahre 2022 geprüft wird,
- (auf Nachfrage von Gemeinderat Ing. Roland Stranner) ausschließlich der Innenbereich renoviert wird, da im Zuge der Kirchturmrenovierung 2015/2016 die Grundmauern bereits trockengelegt wurden und der Außenbereich eventuell erst in den nächsten Jahren saniert werden soll und
- die Baumaßnahmen nach Möglichkeit mit einheimischen Firmen umgesetzt werden.

Die daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellten Anträge, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Marktgemeinde Scheifling

- zur Renovierung der Pfarrkirche Scheifling einen Beitrag in Höhe von € 40.000,00 wie folgt leistet und mit Bedarfszuweisungsmittel des Landes finanziert:

Jahr	Gemeindebeitrag	Bedarfszuweisungsmittel	Gemeindemittel effektiv
2021	20.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
2022	20.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
	<b>40.000,00 €</b>	<b>20.000,00 €</b>	<b>20.000,00 €</b>

- der 2. Teilbetrag von € 20.000,00 nur dann in voller Höhe bezahlt wird, wenn die Renovierungskosten mindestens € 160.000,00 betragen und
- die Renovierungsarbeiten nach Möglichkeit an ortsansässige Firmen vergeben werden sollten,

werden angenommen.

**Beschlussergebnis:** **einstimmig**

### Tagesordnungspunkt 7.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass

- der Voranschlagsentwurf 2021 zwei Wochen vor der heutigen Gemeinderatssitzung im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist,
- die Auflage an den Amtstafeln mit dem Hinweis kundgemacht war, dass es jedem Gemeindeglied freisteht, innerhalb der Auflagefrist schriftliche Einwendungen beim Gemeindeamt einzubringen,
- der Voranschlagsentwurf 2021 mit Gemeinderäten besprochen und eine Ausfertigung übergeben wurde,
- gegen den Voranschlagsentwurf 2021 keine Einwendungen eingebracht wurden und folgende Besonderheiten eingearbeitet wurden:

**I. Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister ist ab dem Jahre nicht mehr nebenberuflich, sondern hauptberuflich tätig. Zusätzlich Kosten € 16.700,00 (mit Pensionsbeiträgen).

**II. Polytechnischer Lehrgang Murau:**

Transferzahlung 2021 von € 38.200,00, dafür wird vom Land Steiermark eine Bedarfszuweisung von € 19.100,00 gewährt. Das gleiche gilt auch für das Jahr 2022.

**III. Renovierung Pfarrkirche Scheifling:**

Transferzahlung 2021 von € 20.000,00, dafür wird vom Land Steiermark eine Bedarfszuweisung von € 10.000,00 gewährt. Das gleiche gilt auch für das Jahr 2022.

**IV. Sozialhilfverbandsumlage Murau:**

Die Sozialhilfverbandsumlage sinkt gegenüber dem Jahre 2020 um € 29.000,00 auf € 613.100,00. Die Kostensenkung ist wie folgt begründet:

- Haushaltsüberschuss € 2,0 Mio. im Jahre 2019
- Steuergutschrift € 0,65 Mio.
- Abgeltung Entfall Pflegefonds und Pflegeregrese € 1,4 Mio.

**V. Straßen und Wege:**

Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 800.000,00, das in Teilbeträgen in den Jahren 2021 bis 2024 zugezählt wird (geplant sind jährlich max. € 200.000,00, zur Finanzierung von Investitionen (auch Abgänge aus den Jahren 2019-2020). Tilgung erst ab dem Jahre 2025, bis dahin werden nur Zinsen bezahlt.

Zusätzliche Einnahmen von € 266.500,00 aus

- Verkauf Modernbaugründe € 130.000,00
- Rückzahlung gegebenes Darlehen an die Bio-Wärme Scheifling GmbH € 76.500,00
- Bedarfszuweisungsmittel € 60.000,00

**VI. R2-Mursteg Lind:**

Investitionsvolumen 2021	€ 710.800,00	€ 10.800,00 Rest aus 2020
<i>Einnahmen:</i>		
Zuschuss Bund	€ 222.800,00	KIG 2020
Zuschuss Land	€ 111.500,00	KIG 2020
Förderung Abteilung 16	€ 240.000,00	Zusage über € 180.000,00
Darlehensrückzahlung Bio-Wärme	€ 127.500,00	
Zuschüsse von Leitungsträgern	€ 9.000,00	
Finanzierungsergebnis	€ 0,00	

**VII. Steinschlagschutz Lind:**

Für diesbezügliche Investitionen in Höhe von € 50.000,00 ist eine Kostenbeteiligung von einem Drittel = € 16.700,00 budgetiert.

**VIII. Wildbachverbauung (z. B. Feßnachbach):**

Für diesbezügliche Investitionen in Höhe von € 60.000,00 (teilweise auch aus dem Jahre 2020, Kostenbeteiligung ein Drittel = € 20.000,00) wurde im Jahre 2021 noch eine anteilmäßige Kostenbeteiligung von € 12.000,00 budgetiert.

**IX. Anschaffung Kommunalfahrzeug:**

Hierfür sind € 20.000,00 budgetiert. Bedarfszuweisung des Landes € 10.000,00.

**X. Verkauf Modernbau-Gründe:**

Erlöse aus Grundstücksverkäufe Teil 1 = € 450.000,00 für die Rückzahlung des Darlehens von € 300.000,00 und Nebenkosten € 20.000,00, sodass € 130.000,00 für die Herstellung der Aufschließungsstraße (1. Teilabschnitt) verwendet werden können.

**XI. Gebührenhaushalte (Wasser, Kanal und Müll):**

Diese konnten ausgeglichen – auch mit Rücklagenbildungen – erstellt werden. Stand der Erhaltungsrücklagen per 31.12.2021:

- Wasserversorgung € 76.300,00
- Kanalisationsanlagen € 49.700,00

**XII. Ausschließliche Gemeindeabgaben:**

Diese wurden in gleicher Höhe als im Jahre 2020 veranschlagt (Kommunalsteuer usw.).

**XIII. Ertragsanteile:**

Diese verminderten sich gegenüber dem Jahre 2020 um € 11.300,00 auf € 1.546.200,00

Die daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellten Anträge, der Gemeinderat wolle über den Voranschlag für das Haushaltjahr 2021 wie folgt beschließen, werden angenommen:

### 1. Ergebnisvoranschlag 2021 – Gesamt (interne Vergütungen enthalten)

SU	21	Summe der Erträge	€	6.746.600,00
SU	22	Summe der Aufwendungen (AfA-Stand 17.12.2020)	€	7.410.200,00
SA0		Nettoergebnis	- €	663.600,00
SU	23	Summe Haushaltsrücklagen	€	109.600,00
SA00		Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme Haushaltsrücklagen	- €	554.000,00

### 2. Finanzierungsvoranschlag 2021 – Gesamt (interne Vergütungen enthalten)

SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	€	6.039.300,00
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	€	5.340.000,00
SA1		Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31-32)	€	699.300,00
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	€	1.268.200,00
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	€	1.844.500,00
SA2		Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33-34)	- €	576.300,00
SA3		Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	€	123.000,00
SU	35	Summe Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	€	600.000,00
SU	36	Summe Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	€	986.800,00
SA4		Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35-36)	- €	386.800,00
SA5		Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	- €	263.800,00

**Beschlussergebnis:** *einstimmig*

### 3. Gesonderte Beschlüsse:

#### a) Die Hebesätze bzw. die Höhe der zu erhebenden Abgaben, soweit diese einer jährlichen Beschlussfassung bedürfen:

- Grundsteuer:
  - für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (v. H. der Messbeträge): 500,00
  - für sonstige Grundstücke (v. H. der Messbeträge): 500,00
- Lustbarkeitsabgabe:

Diese wird in der gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2015 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2021 weiter erhoben.
- Hundeabgabe:

Diese wird in der gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2015 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2021 weiter erhoben.

**Beschlussergebnis:** *einstimmig*

#### b) Die Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärker (§ 82):

Zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen kann die Gemeinde Kassenstärker (Kontokorrentkredite, Barvorlagen und Ausleihungen bei Versicherungsgesellschaften) bis zu einem Sechstel der Summe „Erträge des Ergebnisvoranschlages Gesamthaushaltes“ in Anspruch nehmen. Die Erträge des Ergebnishaushaltes Gesamthaushalt betragen laut Voranschlag € 6.746.600,00 (interne Vergütungen enthalten) davon  $\frac{1}{6} = € 1.124.400,00$ .

Die Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärker wird im Haushaltsjahr 2021 mit € 1.100.000,00 festgesetzt.

Die Vergabe des Kassenkredits (Kreditrahmen mit € 1.100.000,00) hat gemäß vorliegenden Angebot an die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG mit einem Aufschlag von 0,600 % auf den 3-Monats-EURIBOR (derzeit -0,543 %, Zinssatz daher 0,600 %) zu erfolgen, die Kontoführung bzw. das Girokonto bleibt so wie bisher bei der Raiffeisenbank Neumarkt-Oberwölz.

**Beschlussergebnis:** *einstimmig*

c) **Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen (§ 80):**

Investives Einzelvorhaben	Darlehenshöhe
1. Gemeindestraßen	€ 200.000,00
2. Wasserversorgungsanlage	€ 200.000,00
3. Abwasserbeseitigungsanlage	€ 200.000,00
	<b>€ 600.000,00</b>

**Beschlussergebnis: einstimmig**

Die Entwicklung der Darlehensschulden ergeben im Voranschlag 2021 nachstehendes Bild:

Buchwert [€] 31.12.2020	Zugang [€]	Tilgung [€]	Zinsen [€]	Schulden- dienst [€]	Buchwert [€] 31.12.2021
6.705.000,00	600.000,00	986.800,00	68.300,00	1.055.100,00	6.318.200,00

d) **Dienstpostenplan (Stellenplan):**

I. Nicht nur vorübergehend beschäftigt Bedienstete:

Ansatz	Bezeichnung	Vollzeit- äquivalente	Entlohnungs- gruppe	Dienst- posten	Anmerkungen
010000	Marktgemeindeamt	1,0000	b	I. A / 1	
		1,0000	c	I. A / 2	
		1,0000	c	I. A / 3	
		1,0000	c	I. A / 4	50 % besetzt
		0,0375	SV	I. A / 5	Sondervertrag
		0,6250	c	I. A / 6	Ergänzungszulage auf b
		1,0000	c	I. A / 7	Ergänzungszulage auf b
		0,3330	c	I. A / 8	
	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>5,9955</b>			<b>8 Bedienstete</b>
	Reinigung	0,3750	p5	1. A / 9	Auch I.B/14
	<b>Summe Gemeindeamt</b>	<b>6,3705</b>			<b>9 Bedienstete</b>
211000	Volksschule	1,0000	p4	I. B / 10	
	Reinigung	0,3125	p5	I. B / 11	Auch I.D/21+I.F/34
211100	Volksschule (GTS)	0,7000	kb	I. B1 / 12	
	Volksschule (GTS)	0,6000	kb	I. B1 / 13	
	Reinigung	0,1250	p5	I. B1 / 14	Auch I.A/9
	<b>Summe Volksschule-GTS</b>	<b>2,7375</b>			<b>2 Bedienstete</b>
212000	Mittelschule	0,6250	p3	I. C / 15	Auch I.G/39
		1,0000	p5	I. C / 16	
		0,6250	p5	I. C / 17	
	<b>Summe Mittelschule</b>	<b>2,2500</b>			<b>3 Bedienstete</b>
820000	Bauhof	1,0000	p3	I. G / 35	
		1,0000	p3	I. G / 36	
		0,3000	p5	I. G / 37	
		0,5000	p3	I. G / 38	
		0,3750	p3	I. G / 39	Auch I.C/15
		0,1250	p5	I. G / 40	
		0,1500	p5	I. G / 41	
		0,1500	p5	I. G / 42	
	<b>Summe Bauhof</b>	<b>3,6000</b>			<b>7 Bedienstete</b>
821000	Fuhrpark	1,0000	p3	I. H / 43	
		1,0000	p3	I. H / 44	
	<b>Summe Fuhrpark</b>	<b>2,0000</b>			<b>2 Bedienstete</b>
	<b>Gesamt ohne Kindergärten</b>	<b>16,9580</b>			<b>25 Bedienstete</b>
240000	Gemeindekindergarten	1,0000	k3	I. D / 18	
	Kinderstunden Leitung	0,0500	k3	I. D / 19	Auch I.F/28
		0,7500	kb	I. D / 20	
	Reinigung	0,1250	p5	I. D / 21	Auch I.B/11+I.F/34
	<b>Summe Gem. Kindergarten</b>	<b>1,8750</b>			<b>2 Bedienstete</b>

Ansatz	Bezeichnung	Vollzeit- äquivalente	Entlohnungs- gruppe	Dienst- posten	Anmerkungen		
240100	HP-Kindergarten mit IZB (2 Gruppen geschlossen!)	0,5000	k3	I. E / 22	Geteilt		
		0,5000	k3	I. E / 22			
		1,0000	k3	I. E / 23			
		1,0000	k3	I. E / 24			
		1,0000	k3	I. E / 25			
		1,0000	k3	I. E / 26			
	<b>Summe HP-Kindergarten IZB</b>	<b>5,0000</b>			<b>6 Bedienstete</b>		
240200	HP-Kindergarten mit IG	1,0000	k3	I. F / 27			
		0,5000	k3	I. F / 28			
		1,0000	k3	I. F / 29			
		0,7000	kb	I. F / 30			
		<i>Gruppe 1</i>		3,2000			
				1,0000		k3	I. F / 31
				1,0000		k3	I. F / 32
				0,7500		kb	I. F / 33
		<i>Gruppe 2</i>		2,7500			
			Reinigung	0,3750		p5	I. F / 34
	<b>Summe HP-Kindergarten IG</b>	<b>6,3250</b>			<b>7 Bedienstete</b>		
<b>Gesamt Kindergärten</b>		<b>13,2500</b>			<b>15 Bedienstete</b>		
<b>Insgesamt</b>		<b>30,2080</b>			<b>40 Bedienstete</b>		

II. Vorübergehend beschäftigt Bedienstete:

Ansatz	Bezeichnung	Vollzeit- äquivalente	Entlohnungs- gruppe	Dienst- posten	Anmerkungen
211000	Volksschule (Großputz)	1,0000	Sondervertrag	II. B / 1	1 Monat Ferial teilbar
	Volksschule (Pflege)	0,5625	kb	II. B / 2	Während Schulzeit
	Volksschule (Frühaufsicht)	0,0630	Sondervertrag	II. B / 3	Während Schulzeit
	Volksschule (Pflege)	0,9000	kb	II. B / 4	Während Schulzeit
	Volksschule (Pflege)	0,2000	Sondervertrag	II. B / 5	Während Schulzeit
212000	Mittelschule (Großputz)	1,0000	Sondervertrag	II. C / 1	1 Monat Ferial teilbar
	Mittelschule (Pflege)	0,7000	kb	II. C / 2	Während Schulzeit
	Mittelschule (Pflege)	0,3750	kb	II. C / 3	Während Schulzeit
240000	Gem.-Kindergarten	1,0000	Sondervertrag	II. D / 1	1 Monat Ferial teilbar
	Gem.-Kindergarten (Nachmit- tag)	0,3820	kb	II. D / 2	Während Öffnungs- zeit
	Gem.-Kindergarten (Pflege)	0,5000	kb	II. D / 3	Während Öffnungs- zeit
240200	HP-Kindergarten (Pflege)	0,3625	kb	II. F / 1	Während Öffnungs- zeit
	HP-Kindergarten (Pflege)	0,3750	kb	II. F / 2	Während Öffnungs- zeit
820000	Bauhof	0,8750	p5	II. G / 1	4 Monate
	Bauhof	2,0000	Sondervertrag	II. G / 2	Ferial und Reserve
831000	Badeteich Lind	1,0000	Sondervertrag	II. J / 1	2 Monate Ferial teil- bar

**Beschlussergebnis: einstimmig**

e) Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung:

		VA 2021
<b>Gemeindestraßen (612)</b>		
Auszahlungen – Investitionen – Mittelverwendung:		
Straßenbauten		356.500,00
		356.500,00

**Gemeindestraßen (612)**

Einzahlungen – Finanzierung – Mittelherkunft:	
Rückzahlung gegebenes Darlehen Bio-Wärme Scheifling GmbH	-76.500,00
Darlehensaufnahme (maximal € 200.000,00, abhängig vom Verkaufserlös Modernbau-Gründe)	-90.000,00
Verkaufserlös Modernbau-Gründe maximal	-130.000,00
Kapitaltransferzahlungen von Ländern (Bedarfszuweisungsmittel)	-60.000,00
	<b>0,00</b>

**R2-Mursteg Lind (6121)**

Auszahlungen – Investitionen – Mittelverwendung:	
Planungskosten 2020 Rest	10.800,00
Mursteg	700.000,00
	710.800,00

Einzahlungen – Finanzierung – Mittelherkunft:	
Rückzahlung gegebenes Darlehen Bio-Wärme Scheifling GmbH	-127.500,00
KIP 2020 Bund	-222.800,00
KIP 2020 Land	-111.500,00
Förderungsbeitrag des Landes (Abteilung 16)	-240.000,00
Kostenbeiträge Leitungsträger	-9.000,00
	<b>0,00</b>

**Wasserversorgungsanlage (850)**

Auszahlungen – Investitionen – Mittelverwendung:	
Im Bau befindliche Anlagen	227.400,00
	227.400,00

Einzahlungen – Finanzierung – Mittelherkunft:	
Darlehensaufnahme (maximal € 200.000,00)	-200.000,00
Zahlungsmittelreserven operative Gebarung	-27.400,00
	<b>0,00</b>

**Abwasserbeseitigungsanlage (851)**

Auszahlungen – Investitionen – Mittelverwendung:	
Im Bau befindliche Anlagen	213.500,00
	213.500,00

Einzahlungen – Finanzierung – Mittelherkunft:	
Darlehensaufnahme (maximal € 200.000,00)	-200.000,00
Zahlungsmittelreserven operative Gebarung	-13.500,00
	<b>0,00</b>

**Beschlussergebnis: einstimmig**

- f) **Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe:**  
Entfällt, da keine Eigenbetriebe nach dem Unternehmensgesetzbuch/der International Financial Reporting Standards geführt werden.  
**Zur Kenntnis genommen**
- g) **Budget von Einrichtungen und Unternehmen (§ 71b Abs. 1), die die Gemeinde beherrscht, wenn deren Wirtschaftsjahr mit dem Haushaltsjahr der Gemeinde übereinstimmt:**  
Entfällt, da das Wirtschaftsjahr der Bio-Wärme Scheifling GmbH, die von der Marktgemeinde Scheifling beherrscht wird, vom Kalenderjahr abweicht (Wirtschaftsjahr Bio-Wärme Scheifling GmbH: 01.09. bis 31.08.).  
**Zur Kenntnis genommen**

h) **Mittelfristiger Haushaltsplan (§ 74a):**

<b>Ergebnisvoranschlag – Gesamt 2021 bis 2025 Summen SA00 (interne Vergütungen enthalten)</b>	<b>VA 2021</b>
Nettoergebnis 2021	-554.000,00
Nettoergebnis 2022	-961.800,00
Nettoergebnis 2023	-1.081.800,00
Nettoergebnis 2024	-928.300,00
Nettoergebnis 2025	-846.200,00

<b>Finanzierungsvoranschlag – Gesamt 2021 bis 2025 Summen SA05 (interne Vergütungen enthalten)</b>	<b>VA 2021</b>
Saldo (5) Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung 2021 <sup>1</sup>	-263.800,00
Saldo (5) Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung 2022 <sup>1</sup>	-202.600,00
Saldo (5) Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung 2023	+11.600,00
Saldo (5) Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung 2024	+63.800,00
Saldo (5) Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung 2025	+89.000,00

<sup>1</sup> Die Abgänge in den Jahren 2021 und 2022 bewegen sich in Höhe des Ertragsanteile-Rückganges aufgrund der Corona-Krise 2020

**Beschlussergebnis: einstimmig**

<b>Tagesordnungspunkt 8.</b>
------------------------------

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Thomas Auer, bringt nachstehende Ergebnisse und Feststellungen in den beiden Prüfungsausschusssitzungen vom 25. September 2020 und vom 7. November 2020 zur Kenntnis:

a) **Kassen- und Rechnungsprüfung**

– Sitzung 25.09.2020:

Aufgrund der vorgelegten Unterlagen wurde die finanzielle Situation der Marktgemeinde Scheifling im Rahmen der Kassenübergabe per 23.07.2020 (Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates) mit Veränderungen gegenüber dem Beginn der Funktionsperiode 2015 am 23.04.2015 wie folgt festgestellt:

	<b>Stand [€] per 23.04.2015</b>	<b>Veränderung 2015-2020</b>	<b>Stand [€] per 23.07.2020</b>
Kassabestand (gemäß Konten)	-286.046,02	+26.312,32	-259.733,70
Darlehensschulden	5.308.108,21	+1.812.101,03	7.120.209,24
Leasingschulden	1.525.167,48	-840.792,43	684.375,05
Rücklagen	154.845,10	+144.705,48	299.550,58
Haftungen	1.301.530,65	-798.005,26	503.525,39

Die im Landesrechnungshofbericht vom 22.09.2020 (in: *Internetseite Land Steiermark, URL: [https://www.landesrechnungshof.steiermark.at/cms/dokumente/12796467\\_3515517/b492f6b0/Querschnitt%20Kammern%20im%20Liesingtal%2C%20Niklasdorf%2C%20Scheifling.pdf](https://www.landesrechnungshof.steiermark.at/cms/dokumente/12796467_3515517/b492f6b0/Querschnitt%20Kammern%20im%20Liesingtal%2C%20Niklasdorf%2C%20Scheifling.pdf), abgerufen am 25.09.2020*), aufgrund der Überprüfung des Zeitraumes 2015-2018 angeführten Empfehlungen und deren Umsetzungen wurden durchbesprochen und festgestellt, dass von den 22 Empfehlungen

- 9 bereits umgesetzt sind
- 7 umgesetzt werden und
- 6 geplant sind, umzusetzen.

– Sitzung 07.12.2020:

Die Belege der operativen und investiven Gebarung sowie der Finanzierungstätigkeit vom 24. Juli bis 30. November 2020 wurden nach den geführten Journalen der EDV-anlage überprüft.

**Feststellungen:**

- Die Überprüfung anhand der vorgelegten Unterlagen ergab keine Unstimmigkeiten, sämtliche Belege wurden verbucht vorgefunden
- Einige Auszahlungsanordnungen sind noch von Bürgermeister und Gemeindegassier zu unterzeichnen
- Kassenbestand (Istbestand) per 30.11.2020:

	Betrag [€]	Anmerkungen
Bargeld	60,00	Mit Standesamtskasse
Girokonto Raiffeisenbank	229.610,89	AT18 3840 2000 0000 9944
Girokonto Steiermärkische	-518.826,14	AT49 2081 5161 0000 0666
Girokonto BAWAG PSK	3.429,72	AT44 6000 0005 1011 0137
	<b>-285.725,53</b>	

- Rücklagen (Sparbücher) per 30.11.2020:

	Betrag [€]	Anmerkungen
Kautionen Gemeindewohnhäuser	40.483,67	
Instandhaltung Gemeindewohnhäuser	160.496,75	
Leasing-Restwert Volksschule	30.622,75	
Erhaltungsrücklage Kanal/Kläranlage	39.739,23	
Erhaltungsrücklage Wasserversorgung	49.748,55	
Haushaltsrücklage	1.626,58	
Sozialfonds-Rücklage	2.825,37	
Leasing-Restwert Freisambad	95,88	Guthaben bei Immorent
	<b>325.638,78</b>	

- Die offenen Forderungen haben sich wie folgt verändert:

	31.12.2019	07.12.2020	Differenz
Von Abgabepflichtigen	75.537,95	75.356,04	-181,91
Von der Kommunalkredit (Förderungen)	248.947,73	236.563,29	-12.384,44
	<b>324.485,68</b>	<b>311.919,33</b>	<b>-12.566,35</b>

**b) Tätigkeit Gemeindevorstand**– Sitzung 07.12.2020

Die Überprüfung der Tätigkeiten des Gemeindevorstandes und die Überprüfung der Beschlüsse von 24. Juni 2020 bis 30. November 2020 ergaben:

- Sitzungstätigkeit und Tagesordnungspunkte:

Sitzung am	Protokoll Nr.	Tagesordnungspunkte	Unterpunkte
10.08.2020	1	7	10
04.09.2020	2	6	3
02.10.2020	3	6	11
05.11.2020	4	8	7
		<b>27</b>	<b>31</b>

- Die Wertgrenzen, ausgehend von der Summe „Erträge des Ergebnisvoranschlagges Gesamthaushalt“ im Haushaltsjahr 2020, das sind inkl. Vergütungen € 5.847.200,00 für
  - die Vergabe von Subventionen = 0,2 % bzw. € 11.894,40, übertragen in Höhe von max. € 10.000,00 vom Gemeinderat und
  - die Vergabe von Lieferungen und Leistungen sowie der Erwerb und die Veräußerung von beweglichen Sachen = 1,0 % bzw. € 58.472,00
 wurden eingehalten.

**c) Bio-Wärme Scheiffling GmbH: Bilanz Geschäftsjahr 2019/2020**– Sitzung 07.12.2020

Die Überprüfung der Bilanz der Bio-Wärme Scheiffling GmbH von 01.09.2019 bis 31.08.2020 ergab, dass

- ein buchmäßiger Jahresüberschuss von € 69.717,03 erzielt wurde (im letzten Geschäftsjahr € 60.437,09, insgesamt bisher € 307.920,46),
- die Leasingfinanzierung im Jahre 2021 ausläuft (derzeit jährlich rund € 122.300,00) und das gegebene Darlehen der Marktgemeinde Scheiffling in Höhe von € 200.000,00 (5 Raten von 2015 bis 2019 in Höhe von je € 40.000,00) in der ersten Jahreshälfte 2021 zurückbezahlt wird und

- für die Abfinanzierung des Leasingrestwertes und die erforderliche Anpassung der Anlagen (Öfen, Computeranlagen und sonstige Investitionen) ein Darlehen in Höhe von mindestens € 700.000,00 mit einer Laufzeit von 20-25 Jahren erforderlich sein wird.

### Zustimmend zur Kenntnis genommen

#### Tagesordnungspunkt 9.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass

- jede Gemeinde mit einem Abfuhrunternehmen einen Vertrag hätte, der teilweise nicht mehr zeitgemäß wäre,
- bereits vor ca. 2 Jahren im Abfallwirtschaftsverband Murau Überlegungen bezüglich einer Neuausschreibung von Sammlungs- und Transportdienstleistungen angedacht wurden, um Kosten einzusparen,
- in der letzten Verbandsversammlung eine gemeinsame Ausschreibung beschlossen worden sei und
- noch immer die Möglichkeit bestünde, Sammlungs- und Transportdienstleistungen selbst im Bezirk Murau über den Abfallwirtschaftsverband zu organisieren.

Der daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass

- sich die Marktgemeinde Scheifling an der Ausschreibung der Dienstleistungen „Sammlung & Transport Restmüll, Altpapier und biogene Abfälle“ durch den Abfallwirtschaftsverband Murau beteiligt,

wird angenommen.

**Beschlussergebnis:** **einstimmig**

#### Tagesordnungspunkt 10.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass

- es für den Murautakt bereits seit dem Jahre 2003 einen Verkehrsdienstvertrag gäbe, der von den Gemeinden des Bezirk Murau mitfinanziert wird, damit es mehr Taktungen bzw. Linien gäbe und
- zur Nachvollziehbarkeit der Sinnhaftigkeit der Verlängerung dieses Verkehrsdienstvertrages von Bürgermeister Thomas Kalcher per E-Mail vom 16.11.2020 bekanntgegeben wurde:

*„[...] Der Murautaktvertrag besteht bereits seit dem Jahr 2003, er ist somit der älteste Verkehrsdienstvertrag in der Steiermark. Die Grundidee der Vertaktung am Bahnhof Murau sowie die Erschließung der Seitentäler ist bis heute erhalten. Die Steiermarkbahn- und Bus GmbH bedient heute auf den betroffenen Linien ca. 700.000 Fahrplanjahreskilometer, hinzukommen noch ca. 80.000 Fahrplanjahreskilometer der Firma Capellari. Das ursprüngliche Fahrplanangebot kann ich leider nicht mehr rekonstruieren, im ursprünglichen Vertrag ist jedoch die Rede von ca. 150.000 Zusatzkilometer die durch den Vertrag abgedeckt sind. Sollte der Vertrag nicht verlängert werden, müsste das Angebot also um diese ca. 150.000 Fahrplanjahreskilometer reduziert werden, das entspricht fast dem kompletten Angebot an Ferientagen (auch in den Sommerferien), Samstag und Sonn- und Feiertagen. Rücknahmen an Schultagen würde ich nicht empfehlen, aus der Erfahrung würden sie als Gemeinden dann viel Geld in Ersatzlösung stecken müssen. Es gibt dann in der gesamten Region kein Busangebot mehr das für Pendler, für Erledigungsverkehr oder für touristische Fahrten nutzbar wäre. Das Land Steiermark finanziert bereits derzeit den wesentlichen Teil des Abgangs der Busunternehmen in der Region, der Anteil der Gemeinden entspricht ca. 5% des Abgangs. Das Land Steiermark (und das Land Salzburg) sind bereit diesen Anteil weiterhin zu tragen, unter der Voraussetzung das der geringe Anteil der Gemeinden weiterhin von diesen übernommen wird. [...]“*

- aufgrund einer EU-Verordnung eine neue vertragliche Regelung kommen soll und
- die Marktgemeinde Scheifling vom Murautakt auch profitieren würde und jährlich um die € 8.000,00 für den Murautakt-Verkehrsdienstvertrag zu bezahlen hätte.

Der daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen,

- den mit dem Land Steiermark abgeschlossenen Finanzierungsvertrag zum Murautakt für Regionalbusleistungen mit unveränderten Gemeindeanteilen (inkl. Valorisierung) und gleichbleibendem Fahrplanangebot von 01.01.2021 bis 08.07.2023 zu verlängern, wird angenommen.

**Beschlussergebnis:** **einstimmig**

### Tagesordnungspunkt 11.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass bezüglich der Anpassung an den Stand der Technik bzw. Auflassung der 3 ÖBB-Eisenbahnkreuzungen [EK]

- EK km 264,086 (Scheiflinger Ofen)
- EK km 265,131 (Panoramastraße)
- EK km 266,093 (Neumarkter Straße bei Fa. Filli)

am Samstag, dem 12. Dezember 2020 eine Sitzung des Bau- und Gemeindeumweltausschusses stattgefunden hat und es diesbezüglich bereits einen Gemeinderatsbeschluss gibt (35. Sitzung vom 05.03.2020, Tagesordnungspunkt 9.).

Daraufhin bringt Bürgermeister Gottfried Reif die von der ÖBB-Infrastruktur AG übermittelten Gegenüberstellungen der Projekt- und Folgekosten von 2 Planfällen, die auch in der Sitzung des Bau- und Gemeindeumweltausschusses am 12. Dezember 2020 ausführlich behandelt wurden, wie folgt zur Kenntnis:

- **Planfall 1**  
Die EK-Panoramastraße wird neu errichtet (umgebaut), die EK Scheiflinger Ofen und die EK-Neumarkter Straße werden aufgelassen:

<b>Planfall 1</b>		<b>[€]</b>
<i><u>Investitionen:</u></i>		
EK km 264,086 (Scheiflinger Ofen)	Auflassung und Herstellung von Ersatzwegen als Wirtschaftswege	100.000,00
EK km 265,131 (Panoramastraße)	Neuerrichtung mit Schranken und Lichtzeichen inkl. Erweiterter Straßenanbindungen (Panoramastraße und Bahnhofzufahrt)	770.000,00
EK km 266,093 (Neumarkter Straße)	Auflassung und Herstellung einer Ersatzstraße mit Gehweg ab der Fa. „Filli“ mit Einbindung in die B317 (Bereich Straßenmeisterei)	1.940.000,00
	[100 %]	2.810.000,00
<i><u>Finanzierungsbeiträge ÖBB-Infrastruktur AG:</u></i>		
EK km 264,086 (Scheiflinger Ofen)	50 % für Neuerrichtung und Erhaltung auf 25 Jahre	-525.000,00
EK km 265,131 (Panoramastraße)	50 % für Neuerrichtung	-385.000,00
EK km 266,093 (Neumarkter Straße)	50 % für 3-malige Neuerrichtung und Erhaltung auf 75 Jahre	-1.410.000,00
	[83 %]	-2.320.000,00
<i><u>Finanzierungsbeiträge Marktgemeinde Scheifling:</u></i>		
EK km 265,131 (Panoramastraße)	50 % für Neuerrichtung	-385.000,00
EK km 266,093 (Neumarkter Straße)	Restbetrag als Kostenbeteiligung Ersatzstraße „Filli“ (Abdeckung mit Landesmitteln für die Auflösung von 2 EK möglich)	-105.000,00
	[17 %]	-490.000,00
<i><u>Folgekosten Marktgemeinde Scheifling:</u></i>		
EK km 265,131 (Panoramastraße)	Erhaltungskosten jährlich € 5.000,00 auf 25 Jahre 50 % Neuerrichtung in 25 Jahren	-125.000,00 -350.000,00
		-475.000,00

■ **Planfall 2**

Die EK-Panoramastraße und die EK-Neumarkter Straße werden neu errichtet, die EK Scheiflinger Ofen wird aufgelassen:

<b>Planfall 2</b>		<b>[€]</b>
<u>Investitionen:</u>		
EK km 264,086 (Scheiflinger Ofen)	Auflassung und Herstellung von Ersatzwegen als Wirtschaftswege	100.000,00
EK km 265,131 (Panoramastraße)	Neuerrichtung mit Schranken und Lichtzeichen inkl. Erweiterter Straßenanbindungen (Panoramastraße und Bahnhofzufahrt)	770.000,00
EK km 266,093 (Neumarkter Straße)	Neuerrichtung mit Schranken und Lichtzeichen inkl. Straßenanbindungen (Neumarkter Straße)	700.000,00
	[100 %]	1.570.000,00
<u>Finanzierungsbeiträge ÖBB-Infrastruktur AG:</u>		
EK km 264,086 (Scheiflinger Ofen)	50 % für Neuerrichtung und Erhaltung auf 25 Jahre	-525.000,00
EK km 265,131 (Panoramastraße)	50 % für Neuerrichtung	-385.000,00
EK km 266,093 (Neumarkter Straße)	50 % für Neuerrichtung	-350.000,00
	[80 %]	-1.260.000,00
<u>Finanzierungsbeiträge Marktgemeinde Scheifling:</u>		
	Restbetrag auf Gesamtkosten	-310.000,00
	[20 %]	-310.000,00
<u>Folgekosten Marktgemeinde Scheifling:</u>		
EK km 265,131 (Panoramastraße)	Erhaltungskosten jährlich € 5.000,00 auf 25 Jahre 50 % Neuerrichtung in 25 Jahren	-125.000,00 -350.000,00
EK km 266,093 (Neumarkter Straße)	Erhaltungskosten jährlich € 5.000,00 auf 25 Jahre 50 % Neuerrichtung in 25 Jahren	-125.000,00 -350.000,00
		-950.000,00

Ergänzend teilt Bürgermeister Gottfried Reif noch mit, dass

- gemäß Ergebnis der Bau- und Gemeindeumweltausschusssitzung vom 12.12.2020 Planfall 1 mit Auflassung der EK Scheiflinger Ofen und der EK Neumarkter Straße „Filli“ sowie Umbau (Neuerrichtung) der EK Panoramastraße anzustreben ist,
- bei Auflassung der EK Neumarkter Straße die Ersatzstraße mit Gehweg in den Kreisverkehr, der auf der B317 im Rahmen des neuen Flächenwidmungsplanes bzw. Örtlichen Entwicklungskonzept (Verkehrskonzept) geplant ist, einzubinden wäre,
- heute nur ein Grundsatzbeschluss gefasst werden soll, damit am kommenden Montag mit Herrn Ing. Eigenberger von der ÖBB-Infrastruktur AG die weitere Vorgangsweise wie z. B. Einreichplanung, Behörden- und Anrainerverfahren (Lärmschutzwände usw.) eingeleitet und ein noch abzuschließendes Übereinkommen erstellt werden kann,
- Vorteile von Planfall 1 die Einbindung der Feßnachstraße in die B317 (Schwerverkehrsberuhigung und Sicherheit), eine Kostenersparnis (rd. € 300.000,00 auf 75 Jahre) und der Verbau des Feßnachbaches wären,
- (auf Nachfrage von Gemeinderat Mag. Erich Fritz) die Gemeinden nur dann keine Kostenbeiträge für die Anpassung von ÖBB-Eisenbahnkreuzungen zu leisten hätten, wenn die Art der Sicherung nicht verändert wird (wäre eventuell bei den Eisenbahnkreuzungen Panoramastraße und Neumarkter Straße der Fall) – im Umkehrschluss müssten aber die Kosten in voller Höhe für Sicherungsmaßnahmen bei den Eisenbahnkreuzungen der Steiermärkischen Murtalbahnen in Lind von der Gemeinde getragen werden,
- die einfachste Lösung die Beibehaltung aller 3 ÖBB-Eisenbahnkreuzungen mit Übernahme von 50 % der Umbaukosten und der Betriebskosten gewesen wäre, aus Sicherheitsgründen jedoch nach Möglichkeit Eisenbahnkreuzungen aufgelöst werden sollten und
- (auf Nachfrage von Gemeinderat Thomas Auer) auch für die Eisenbahnkreuzung Panoramastraße eine Auflassung mit Fußgängerunterführung und Begleitstraße geplant war, die Grundbesitzer bei der Projektfindung von Anfang an mit Besprechungen und Begehungen eingebunden waren und schließlich bei einer Anrainerversammlung im Marktgemeindeamt Scheifling, Sitzungssaal, die eindeutige Mehrheit

für die Beibehaltung der Eisenbahnkreuzung und die damit verbundenen Wartezeiten stimmten – dieses Abstimmungsergebnis wird selbstverständlich von der Gemeinde akzeptiert, da ohne die Zustimmung der Grundeigentümer keine Umfahrungsstraße gebaut wird.

Der daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle aufgrund seiner vorstehenden Ausführungen bezüglich der Anpassung an den Stand der Technik bzw. die Auflassung der nachstehenden 3 ÖBB-Eisenbahnkreuzungen [EK] folgende Beschlüsse fassen:

- a) **EK km 264,086 (Scheiflinger Ofen):**  
Auflassung und Herstellung von Ersatzwegen als Wirtschaftswege
- b) **EK km 265,131 (Panoramastraße):**  
Neuerrichtung mit Schranken und Lichtzeichen inkl. erweiterter Straßenanbindungen (Panoramastraße und Bahnhofzufahrt)
- c) **EK km 266,093 (Neumarkter Straße bei Fa. Filli):**  
Auflassung und Herstellung einer Ersatzstraße mit Gehweg ab der Fa. „Filli“ mit Einbindung in die B317 (Bereich geplanter Kreisverkehr gemäß Flächenwidmungsplan und Örtliches Entwicklungskonzept)

wird angenommen.

**Beschlussergebnis:**

***einstimmig***

**Anmerkung:**

*Gemeindekassier Patrik Hansmann stimmt nur unter der Bedingung zu, dass die Anrainer der Panoramastraße mit den unter Punkt b) = EK km 265,131 (Panoramastraße) angeführten Maßnahmen einverstanden sind*

**Tagesordnungspunkt 12.**

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass

- die KW REDA GmbH, vertreten durch DI Anton Philipp Revertera, ein Kleinwasserkraftwerk mit Druckrohrleitung in der Feßnach gebaut hat,
- die Druckrohrleitung auf Privatgrund und teilweise auch auf heute nicht mehr benutzbarem öffentlichen Gut verläuft und hierfür ein Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen werden muss.

Der daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der KW REDA GmbH (Dienstbarkeitsnehmer) über die Einverleibung der Dienstbarkeit des Betriebes und des Belassens einer Druckrohrleitung samt Zubehör auf den Grundstücken 636/2, 636/3 und 636/4, EZ 50000 Grundbuch 65304 der KG Feßnach mit nachstehenden Eckpunkten beschließen:

- Auf dem im angeschlossenen Plan zum Dienstbarkeitsvertrag eingezeichneten Dienstbarkeitsstreifen mit einer Breite von 4 m kann eine Druckrohrleitung mit einem Durchmesser von maximal DN 600 mm und eine dazugehörige Steuerleitung (Lichtwellenleiterkabel) DN 50 mm mit einer Erdüberdeckung von ca. 1,0 m benützt, belassen und betrieben und dieses Recht grundbücherlich sichergestellt werden.
- Der Dienstbarkeitsnehmer verpflichtet sich, sämtliche mit der Erhaltung und mit dem Betrieb der Druckrohrleitung samt Steuerleitung verbundenen Kosten und Gebühren, welcher Art auch immer, nach Maßgabe der Benützung selbst zu tragen und diesbezüglich den Dienstbarkeitsgeber vollkommen schad- und klaglos zu halten.
- Auch allfällige mit dem Betrieb der Druckrohrleitung verbundenen Haftungen übernimmt der Dienstbarkeitsnehmer.
- Für die Einräumung der Dienstbarkeit werden vom Dienstbarkeitsnehmer keine Entschädigungsbeträge geleistet.

wird angenommen.

**Beschlussergebnis:**

***einstimmig***

### Tagesordnungspunkt 13.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass

- es in der Puchfeldsiedlung einen neuen bzw. eine Änderung des bereits bestehenden Bebauungsplanes geben soll (mit Oberflächenwasser-Entsorgungskonzept, eine Anhöhung hat bereits stattgefunden) und
- im Oberfeld Lind der Besitzer Esser Grundstücke zur Bebauung mit Einfamilienwohnhäusern verkaufen möchte. Hier gibt es noch unbedingt mit der Wildbach- und Lawinenverbauung abzuklärende Probleme mit der Freihaltezone für das Lindbergbachl, sodass lediglich 3 bis 4 Bauplätze möglich sein werden.

### Tagesordnungspunkt 14.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet wie folgt:

#### a) Sozialhilfeverband Murau

Die Sozialhilfeverbandumlage konnte – wie bereits im Voranschlag 2021 erläutert – aus folgenden Gründen um rund 5% gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden:

- Haushaltsüberschuss € 2,0 Mio. im Jahre 2019
- Steuergutschrift € 0,65 Mio.
- Abgeltung Entfall Pflegefonds und Pflegegresse € 1,4 Mio.

Aufgrund einer Erhebung wurde festgestellt, dass der Bezirk Murau bei der Pflegebettendichte in Österreich an 3. Stelle liegt. Im Bezirk Murtal sollen in den nächsten Jahren 500 Pflegebetten dazu kommen. Die Kosten für die Mindestsicherung sind eher rückläufig.

Im Altenheim Teufenbach gibt es ca. 50 % Corona-Infizierte, Krankenhausaufenthalte waren keine erforderlich, für Reinigungsmittel, Schutzkleidung usw., entstanden aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen bisher Kosten in Höhe von € 87.000,00.

#### b) Abfallwirtschaftsverband Murau

Hauptproblem sind Einnahmerückgänge bzw. Verkaufserlöse, sodass daraus z. B. folgende Mehrkosten entstehen:

- |                                 |              |
|---------------------------------|--------------|
| • Altpapier Sammlung/Verwertung | 140.710,00 € |
| • Entsorgung Restmüll           | 127.670,00 € |
| • Problemstoffe                 | 46.800,00 €  |
| • Wasserübertragung Beteiligung | 30.000,00 €  |

Die Zahlungen der Marktgemeinde Scheifling an den Abfallwirtschaftsverband Murau erhöhen sich dadurch im Jahre 2021 gegenüber 2020 um ca. € 25.000,00. Daher müssen auch Maßnahmen (wie die heute beschlossene Ausschreibung der Entsorgungsleistungen) gesetzt werden, damit eine Erhöhung von Müllgebühren nicht erforderlich ist.

Die Entsorgung von Sperrmüll direkt beim Abfallzentrum in Frojach funktioniert hervorragend und sollte auch forciert werden.

#### c) Tourismusverband Scheifling

Der Tourismusverband Scheifling wird nur mehr bis 1. Oktober 2021 existieren, da es dann über den ganzen Bezirk Murau nur mehr einen Tourismusverband geben wird, in dem auch Scheifling mit 1 Stimme vertreten ist.

### Tagesordnungspunkt 15.

#### a) Straßenbeleuchtung:

Gemeinderat Mag. Hannes Grogger macht darauf aufmerksam, dass die Straßenbeleuchtung im Ortskern (Obere Bachgasse, Marktplatz, Königheimerstraße) eine mangelnde Strahlkraft habe und nicht zufriedenstellend sei. Straßenlaternen müssen ausgeschnitten und ein Straßenbeleuchtungskonzept soll ausgearbeitet werden.

Bürgermeister Gottfried Reif gibt daraufhin bekannt, dass im Ortskern – insbesondere in der Oberen Bachgasse – ehestmöglich stärkere Vorschaltgeräte für die LED-Beleuchtung eingebaut werden. Die Abstände zwischen den Straßenbeleuchtungslaternen werden geprüft, der Marktplatz wird im Zuge der Sanierung neu beleuchtet.

**b) Zugang Pfarrkirche St. Lorenzen Bereich ÖBB-Unterführung:**

Gemeinderat Mag. Hannes Grogger ersucht, den Zugang zur Pfarrkirche St. Lorenzen im Bereich der ÖBB-Unterführung abzusichern und werden von Bürgermeister Gottfried Reif diesbezüglich Aktivitäten und Gespräche mit den ÖBB, die vor ca. 35 Jahren dieses Bauwerk errichtet haben, zugesichert.

Abschließend lässt der Vorsitzende Bürgermeister Gottfried das aus seiner Sicht äußerst schwierige Jahr 2020 mit Gemeinderatswahlen, Corona-Pandemie, Flächenwidmungsplan-Revision 1.0 und Landesrechnungshof-Prüfung noch kurz Revue passieren, wünscht allen Gemeinderäten Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr, bedankt sich für die Mitarbeit und schließt um 20:45 Uhr die Sitzung.

**Genehmigungs- und Ausfertigungsvermerk**

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung vom	18.03.2021
Unterzeichnet vom Vorsitzenden	Bürgermeister Gottfried Reif eh.
Abgefasst und unterzeichnet vom Gemeindebediensteten	Franz Fixl eh.
Unterzeichnet von den bei der Gemeinderatssitzung anwesenden Schriftführern	Vizebürgermeister Rudolf Schlager, MSc, eh. und die Gemeinderäte Ing. Bernd Karner, BEd, Heidemarie Ebner, Ing. Roland Stranner und Thomas Auer eh.